



**AWA – AGENTUR FÜR WOHNBAUAUFSICHT
ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFT**

Sitz in Bozen (BZ), Kanonikus-Michael-Gamper-Str. Nr. 1

Steuernummer 94121980216

*Körperschaft unter der Leitung und Koordinierung
der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol*

**JAHRESABSCHLUSS ZUM
31. DEZEMBER 2017**

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2017

Firma

Agentur für Wohnbauaufsicht - AWA

Öffentliche Körperschaft

Sitz in Bozen – Kanonikus-Michael-Gamper-Str. Nr. 1

Steuernummer 94121980216

Ämter und Personen

Direktor:

Bestellt bis zum 30.04.2018:

- *Paolo Montagner*

Rechnungsprüfer:

Im Amt bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses zum
31.12.2019:

- *Dr. Giulio Lazzara*

INHALTSVERZEICHNIS

- 1. Jahresabschluss zum 31.12.2017
mit Gewinn- und Verlustrechnung**
- 2. Anhang zum Jahresabschluss in verkürzter Form mit folgenden Anlagen**
- 3. Kapitalflussrechnung**
- 4. Saldenbilanz**
- 5. Bericht des Rechnungsprüfers**

AWA - Agentur für Wohnbauaufsicht

Sitz in Bozen (BZ), Kanonikus-Michael-Gamper-Straße Nr. 1

Steuernummer 94121980216

Körperschaft unter der Leitung und Koordinierung
der Autonome Provinz Bozen

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2017

BILANZ

(Beträge in Euro)

AKTIVA	GESCHÄFTSJAHR 2017	Vorjahr
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0	0
B. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Sachanlagen		
III. Finanzanlagen		
C. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen aus/gegen		
III. Wertpapiere u. Anteile des Umlaufvermögens		
IV. Liquide Mittel		
1. Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiro Guthab	103.674	124.020
Summe	103.674	124.020
Umlaufvermögen insgesamt (C)	103.674	124.020
BILANZSUMME	103.674	124.020

PASSIVA	GESCHÄFTSJAHR 2017	Vorjahr
A. Eigenkapital		
<i>VI. Andere Rücklagen:</i>		
13. Sonstige Rücklagen	-1	1
	-1	1
<i>VIII Gewinnvortrag (Verlustvortrag)</i>	108.332	44.048
<i>IX. Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)</i>	-4.657	64.283
Summe	103.674	108.332
B. Rückstellungen		
D. Verbindlichkeiten		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	15.688
BILANZSUMME	103.674	124.020

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Beträge in Euro)

	GESCHÄFTSJAHR 2017	Vorjahr
A. Gesamtleistung		
5. Sonstige betriebliche Erträge	395.000	402.971
Summe	395.000	402.971
B. Herstellungskosten		
7. Aufwendung für bezogene Leistungen	97	0
9. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	376.838	313.384
	376.838	313.384
Summe	376.935	313.384
Betriebserfolg (A - B)	18.065	89.587
C. Erträge u. Aufwendungen im Finanzierungsbereich		
D. Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Finanzierungen		
Ergebnis vor Steuern (A - B + C + D)	18.065	89.587
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, u. zw. laufende sowie passive u. akt. latente	22.722	25.304
21. Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	-4.657	64.283

Der vorliegende Jahresabschluss vermittelt ein getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesells

Der Direktor
Paolo Montagner

**AWA – AGENTUR FÜR WOHNBAUAUFSICHT
OFFENTLICHE KÖRPERSCHAFT**

Sitz in Bozen (BZ), Kanonikus-Michael-Gamper-Strasse Nr. 1

Steuernummer 94121980216

*Körperschaft unter der Leitung und Koordinierung
der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol*

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2017

in verkürzter Form im Sinne von Art. 2435-bis ZGB

Gegenstand und Struktur der Körperschaft

Die Agentur für Wohnbauaufsicht (AWA) wurde mit L.G. 13/1998 Art. 62-ter gegründet.

Die AWA hat die Aufgabe, Zuwiderhandlungen gegen die Sozialbindungen festzustellen und die von den einschlägigen Vorschriften vorgesehenen Maßnahmen zu ergreifen. Im Besonderen verfügt sie den Widerruf und die Reduzierung der Förderung, die Rückerstattungsforderung von gewährten Beiträgen, die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes, und verhängt die vorgesehenen Geld- und Verwaltungsstrafen. Des Weiteren erteilt sie auch die nachträglichen Ermächtigungen.

Die AWA ist Teil der öffentlichen Körperschaften der Provinz Bozen welche mit Beschluss der Landesregierung Nr. 626 von 2016 festgelegt wurden und am Übergang zur zivilrechtlichen Buchhaltung laut Gesetzesdekret Nr. 118 vom 23 Juni 2011 zugestimmt haben. Insbesondere wird die zivilrechtliche Buchhaltung eingehalten und die Vorschriften für die Bilanzerstellung sind jene des Art. 17 vom Gesetzesdekret 118/2011 (sowie Anhang 4/1, Punkt 4.3 und Anhang 4/3).

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erstellung des Jahresabschlusses

Der hier vorliegende Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der Vorschriften des D.lgs. 118/2011 und besonders der Anlage Nr. 4/3, welche - für was hier nicht ausdrücklich bestimmt - der Art. 2423 und folgenden des ZGB sowie der nationalen Bilanzierungsgrundsätze und der dazugehörigen Auslegung des OIC („Organismo Italiano di Contabilità“) hinweist, erstellt.

Der Jahresabschluss wird in verkürzter Form abgefasst, da die entsprechenden Voraussetzungen des Artikels 2435-bis ZGB gegeben sind. Die Vermögenssituation und die Gewinn- und Verlustrechnung folgen somit der von Art. 2435-bis vorgegebenen Struktur und auch der vorliegende Anhang wird in verkürzter Form abgefasst und liefert alle vom Zivilgesetzbuch vorgeschriebenen Informationen. Gemäß Art. 2427, Absatz 2 ZGB, sind die Informationen im Anhang in der gleichen Reihenfolge der entsprechenden Posten in Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, aufgezeigt. Der Anhang enthält auch die von den Punkten 3) und 4) des Art. 2428 ZGB vorgesehenen Informationen, weshalb die Körperschaft auf die Abfassung des Lageberichtes durch die Geschäftsführung verzichtet. Gemäß D.lgs. 118/2011 ist die Körperschaft verpflichtet die Kapitalflussrechnung zu erstellen.

Die angewandten Bilanzierungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind die im Art. 2423 ZGB genannten Grundsätze der Klarheit, der wahrheitsgetreuen und korrekten Darstellung, sowie der Erheblichkeit eingehalten worden. Außerdem weisen wir im Sinne des Art. 2423-bis ZGB darauf hin, dass:

- die Bewertung der einzelnen Posten nach dem Vorsichtsprinzip erfolgte unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie unter Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen Funktion;
- in der Bilanz sind nur Gewinne enthalten, die zum Bilanzstichtag bereits realisiert waren;
- die Erhebung und Ausweisung der Posten basieren auf die Substanz des Geschäfts oder des Vertrages;
- es wurden die wirtschaftlich dem Geschäftsjahr zuordenbaren Aufwendungen und Erlöse berücksichtigt, unabhängig vom Datum des Zu- bzw. des Abflusses;
- es wurden die Risiken und Verluste berücksichtigt, welche dem abgeschlossenen Geschäftsjahr zuzurechnen sind, auch wenn man erst nach dem Bilanzstichtag davon Erkenntnis erlangt hat;
- heterogene Elemente in den einzelnen Posten wurden getrennt bewertet.

Gliederung und Inhalt des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde vom Verwaltungsrat nach den Bilanzierungsvorschriften der Kapitalgesellschaften gemäß ZGB, abgeändert durch die gesetzvertretende Verordnung Nr. 139/2015 (Umsetzung der EU-Richtlinie Nr. 34/2013/E), erstellt und besteht aus der Vermögenssituation, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem vorliegenden Anhang. Die Vermögenssituation, der Gewinn- und

Verlustrechnung und die Informationen, die im vorliegenden Anhang enthalten sind, entsprechen den buchhalterischen Aufzeichnungen, von denen sie abgeleitet wurden. Bei der Gliederung der Vermögensrechnung der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine Gruppierungen der mit arabischen Ziffern gekennzeichneten Bilanzposten vorgenommen, wie vom Art. 2423-ter ZGB vorgesehen. Für eine klare Darstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzposten, die mit arabischen Ziffern oder mit Kleinbuchstaben angeführt werden, nicht ausgewiesen. Im Sinne des Art. 2424 ZGB wird bestätigt, dass keine Aktiv- oder Passivposten bestehen, die mehreren Posten des Bilanzschemas zuordenbar wären.

Die angewandten Bewertungsgrundsätze

Die angewandten Bewertungskriterien entsprechen den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches (Art. 2426 ZGB) und sind unverändert zum Vorjahr, ausgenommen die Änderungen, die in den folgenden Absätzen erläutert werden.

Der vorliegende Jahresabschluss wird in Euro abgefasst. Die Beträge in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung werden auf den ganzen Euro gerundet. Die Rundungsdifferenzen aus der notwendigen Abstimmung werden in der Bilanz im Reinvermögen ausgewiesen, in der Erfolgsrechnung unter den Posten A.5 (Umsatzerlöse) und B.14 (sonstige betriebliche Aufwendungen).

Die bei der Bilanzerstellung angewandten Bewertungskriterien, gewähren ein klares und getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft und entsprechen den Vorschriften von Art. 2426 ZGB.

Sonstige Informationen

Umrechnung der Beträge in Fremdwährung

Es sind keine Geschäftsvorfälle in Fremdwährung angefallen. Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten in Auslandswährungen.

Forderungen und Verbindlichkeiten aus Geschäften mit Rückübertragungspflicht

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen aus Geschäften, die für den Erwerber eine Pflicht zur Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen.

Steuern des Geschäftsjahres

Die laufenden Steuern des Geschäftsjahres werden entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen ermittelt. In der Vermögensübersicht sind unter dem Posten Steuerverbindlichkeiten die Steuerschulden nach Abzug der Akontozahlungen und der Steuereinbehalte bilanziert; unter den Steuerguthaben wurden hingegen eventuelle Guthaben aus Steuern ausgewiesen.

Vermögensübersicht - AKTIVA

Einleitung

Die in der Aktiva ausgewiesene Vermögenswerte sind nach dem Inhalt der Anlage Nr. 4/3 des D.lgs. 118/2011 und den Bestimmungen von Art. 2426 ZGB und gemäß den nationalen Bilanzierungsprinzipien bewertet. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungsgrundsätze erläutert. Zum 31. Dezember 2017 weist die Körperschaft eine Bilanzsumme über Euro 103.674 (Vj Euro 124.020).

Immaterielles Anlagevermögen – Sachanlagevermögen - Finanzanlagevermögen

Zum Bilanzstichtag sind keine immateriellen Anlagewerte, Sachanlagen und Finanzanlagen ausgewiesen.

Leasinggeschäfte

Zum Bilanzstichtag wurden keine Leasinggeschäfte abgeschlossen.

Außerordentliche Wertminderungen der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen

Im Geschäftsjahr sind bei den bilanzierten immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen keine nachhaltigen Wertminderungen eingetreten, weshalb eine außerordentliche Abwertung bzw. Abschreibung nicht notwendig wurde. Alle Abschreibungen wurden auf der Grundlage systematischer Abschreibungspläne vorgenommen, welche die restliche Nutzungsdauer jedes Anlagegutes berücksichtigt.

Umlaufvermögen

Einleitung und Bewertung

Das Umlaufvermögen ist nach den Bestimmungen des Art. 2426 ZGB Absatz 8 – 11 bewertet. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungsgrundsätze erläutert.

Umlaufvermögen: Forderungen

Zum Bilanzstichtag sind keine Forderungen des Umlaufvermögens ausgewiesen.

Aufteilung des Umlaufvermögens nach geographischen Zonen

Die Aufteilung der Forderungen nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft nicht relevant.

Wesentliche Auswirkungen der Veränderungen der Wechselkurse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Die Körperschaft verfügt über keine Forderungen oder andere Werte in Fremdwährungen.

Forderungen aus Termingeschäften

Die Gesellschaft unterhält zum Bilanzstichtag keine Termingeschäfte.

Aktivierung von Finanzierungskosten

Im Geschäftsjahr wurden keine Aufwendungen im Finanzierungsbereich gemäß den Bestimmungen von Art. 2426 Absatz 1 Nr. 1 ZGB aktiviert.

Umlaufvermögen: liquide Mittel

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel in Höhe von 103.674,12 betreffen das Schatzamt.

	Schatzamt
Anfangsbestand	124.020
Veränderungen im Geschäftsjahr	-20.346
Endbestand	103.674

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen wurden nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen gebildet. Demzufolge betreffen die aktiven Rechnungsabgrenzungen Kosten, die im Berichtsjahr getragen wurden, kompetenzmäßig aber das nächste Geschäftsjahr betreffen oder Erlöse, welche das Berichtsjahr betreffen, aber erst in den nächsten Jahren kassiert werden. Zum Bilanzstichtag sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen gebucht.

Vermögensübersicht - Passiva

Einleitung

Die passiven Vermögenswerte sind gemäß den nationalen Bilanzierungsprinzipien ausgewiesen. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungskriterien erläutert.

Eigenkapital

Die AWA ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, welche nicht zwingend über ein Eigenkapital verfügen muss. Sie wurde im Zuge der Gründung nicht mit einem eigenen Dotationsfond ausgestattet. Zum Bilanzstichtag verfügt die Körperschaft über keinen Dotationsfond oder/aber Rücklagen.

Das Reinvermögen in Höhe von 103.674 Euro betrifft den Jahresüberschuss der vorigen Geschäftsjahren (Euro 108.331) und den Jahresfehlbetrag des laufenden Geschäftsjahres von 4.657,44 Euro.

	Anfangsbestand	Verwendung Ergebnis Vorjahr		Sonstige Veränderungen			Geschäftsergebnis	Endbestand
		Dividenden-Ausschüttungen	Sonstige Verwendungen	Zunahmen	Abnahmen	Umbuchungen		
Gezeichnetes Kapital								
Rücklage für Aufgeld								
Aufwertungsrücklage								
Gesetzliche Rücklage								
Satzungsmäßige Rücklagen								
Diverse Rücklagen	1					-1		
Summe Sonstige Rücklagen	1					-1		
Rücklage zur Abdeckung der erwarteten Kassaflüsse								
Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	44.048		64.283					108.331
Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	64.283		-64.283				-4.657	4.657
Im Berichtsjahr abgedeckter Jahresfehlbetrag								
Rücklage für eigene Aktien								
Summe Reinvermögen	108.332					-1	-4.657	103.674

Der Gewinnvortrag kann ausschließlich zur Verlustabdeckung verwendet werden.

Die Gewinne sind nicht ausschüttbar.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind in der Bilanz zu ihren Nennwert angesetzt.

Zusammensetzung und Bewegungen:

Es sind keine Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Aufteilung nach geographischen Zonen

Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft nicht relevant.

Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Betriebsgüter

In der Bilanz sind keinen Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Betriebsgüter ausgewiesen.

Wesentliche Auswirkungen der Veränderungen der Wechselkurse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Die Körperschaft verfügt über keine Verbindlichkeiten oder andere Werte in Fremdwährungen.

Verbindlichkeiten aus Termingeschäften

Die Körperschaft unterhält zum Bilanzstichtag keine Termingeschäfte.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen wurden nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen bilanziert. Zum Bilanzstichtag sind keine passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Einleitung

Erträge, Einnahmen, Aufwendungen und Abgaben sind gemäß Art. 2425-bis in die Bilanz eingetragen werden.

Gesamtleistung

Die sonstigen Erlöse und Aufwendungen sind bei Jahresabschluss kompetenzmäßig abgegrenzt und werden um Retourlieferungen, Skonti, Rabatte und Prämien bereinigt.

Die Erlöse aus Güterverkauf werden beim Besitzübergang bilanziert, welcher im Normalfall mit der Übergabe oder dem Versand des Gutes übereinstimmt. Die Erlöse aus Dienstleistungen werden hingegen bei deren Abschluss bilanziert. Eine Aufteilung der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen und nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Ertragslage der Körperschaft nicht relevant.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (A.5) betragen Euro 395.000,00 und betreffen Beihilfen der Autonomen Provinz Bozen für institutionelle Tätigkeiten der Agentur von der Abteilung Nr. 25 - Wohnungsbau (Euro 195.000,00) und von der Abteilung Nr. 7 - Gemeindenfinanzierung (Euro 200.000,00).

Ausschließlich für Steuerzwecke wird darauf verwiesen, dass in diesem Geschäftsjahr die Gesamtleistung ausschließlich aus institutionellen Tätigkeiten erwirtschaftet worden ist.

Herstellungskosten

Die Aufwendungen sind kompetenzmäßig, in Anlehnung am Korrelationsprinzip mit den Erträgen, abgegrenzt.

Die Personalkosten (B.9) betragen insgesamt Euro 376.837,81 und betreffen die Weiterbelastung der Personalkosten von der Autonomen Provinz Bozen für das Berichtsjahr.

Entsprechend konnte ein positiver Betriebserfolg von 18.065 Euro (Vj 89.587 Euro) erzielt werden.

Erträge und Aufwendungen im Finanzierungsbereich

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angereiften Finanzerträge (C.16.d) und Finanzaufwendungen (C.17) sind unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zuordnung angesetzt worden. Im Berichtsjahr sind weder Erträge noch Aufwendungen im Finanzierungsbereich angefallen.

Die Körperschaft besitzt keine Beteiligungen an abhängigen oder beteiligten Unternehmen. Weiters erzielte sie auch keine Einkünfte aus Beteiligungen gemäß Art. 2425, Nr. 15 ZGB.

Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr

Die unter Position 22 in der GuV ausgewiesenen Steuern betreffen daher ausschließlich die laufenden Steuern des Geschäftsjahres und setzen sich wie folgt zusammen:

<i>Steuern des Geschäftsjahres</i>	IRAP (8,5%)
Laufende Steuer	22.722,25
Aktiv latente Steuer	-
Passiv latente Steuer	-
Summe Steuer G&V	22.722,25

An dieser Stelle sei erwähnt, dass bei der Steuerberechnung der institutionellen Tätigkeit der Körperschaft Rechnung getragen wurde. Die IRAP für die institutionelle Tätigkeit, berechnet nach dem einschlägigen Hebesatz für öffentliche Körperschaften laut Art. 10-bis D.lgs. 446/1997 in Höhe von 8,5%, beträgt Euro 22.722,25.

Es gibt keine Umstände, aktive bzw. passive latente Steuer zu verbuchen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 4.657,44.

Kapitalflussrechnung

Entsprechend den Bestimmungen des Gesetzesdekret 118/2011 wird auch eine Kapitalflussrechnung im Sinne des Art. 2425-ter ZGB erstellt, welche der Bilanz beigelegt wird.

Zusatzinformationen zum Anhang

In den folgenden Absätzen werden die von Art. 2427 und Art. 2427-bis verlangten Zusatzinformationen angeführt.

Vergütungen an den Revisor bzw. Revisionsgesellschaft

Es ist keine Vergütung an den Rechnungs- und Abschlussprüfer vorgesehen.

Verpflichtungen, Garantien und potentielle Verbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz aufscheinen

Durch das Inkrafttreten der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 139/2015 ist der Abschnitt der Ordnungskonten vom Bilanzschema gelöscht worden. Die entsprechenden Informationen werden, falls relevant, in diesem Abschnitt des Anhangs erläutert.

Anzahl und Merkmale der von der Körperschaft ausgegebenen Finanzinstrumente

Die Körperschaft hat keine derartigen Finanzinstrumente ausgegeben.

Zweckvermögen

Die Körperschaft verfügt über kein Vermögen, das ausschließlich für Sondergeschäfte bestimmt ist.

Für Sondergeschäfte bestimmte Vermögen

Zum Bilanzstichtag wurden keine Verträge über die Finanzierung eines Sondergeschäftes abgeschlossen.

Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die im Geschäftsjahr gegenüber nahe stehenden Unternehmen abgewickelten Geschäftsvorfälle wurden zu den normalen Marktbedingungen vorgenommen.

Informationen über Vereinbarungen, die sich nicht aus der Bilanz ergeben

Im Geschäftsjahr wurden keine Vereinbarungen getroffen, die nicht aus dem vorliegenden Jahresabschluss hervorgehen und deren vermögensrechtliche, finanzielle und wirtschaftliche Auswirkungen nebst deren Risiken und Vorteilen für die Bewertung der Vermögenslage, Finanzlage und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich wären.

Informationen über Vorgänge von Bedeutung, die nach der Beendigung des Geschäftsjahres eingetreten sind

Es haben sich nach Abschluss des Geschäftsergebnis keine nennenswerte Sachverhalte ergeben.

Angaben über den angemessenen Wert “fair value” von derivativen Finanzinstrumente und der Finanzanlagen

Es bestehen keine Informationen, die im Sinne des Art. 2427-bis Z.G.B. anzugeben sind.

Information im Sinne des Art. 2497-bis ZGB

Die Körperschaft unterliegt der Leitung und Koordination der Autonomen Provinz Bozen und wird zur Gänze von dieser beherrscht.

Zusätzliche Informationen

Es wird festgehalten, dass die angewandten Bewertungskriterien den zivilrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Der vorliegende Anhang, welche den wesentlichen und ergänzenden Bestandteil der Bilanz darstellt, spiegelt die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Körperschaft sowie das Geschäftsergebnis wahrheitsgetreu und korrekt wieder. Die Ausweisung der vom Artikel 2427 ZGB geforderten Angaben ist entsprechend dem Grundsatz der Bilanzklarheit vorgenommen worden.

Die Körperschaft verfügt über keine Beteiligungen, welche die Erstellung einer konsolidierten Bilanz notwendig machen würden.

Abschließende Bemerkungen**Beschlussantrag**

Mit Bezug auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 kann die Geschäftsführung versichern, dass die Werte, wie sie in der vorliegenden Bilanz ausgewiesen sind, mit den buchhalterischen Unterlagen übereinstimmen, welche ihrerseits ordnungsmäßig nach den geltenden Bestimmungen geführt worden sind. Der vorliegende Jahresabschluss gibt daher ein wahres Bild der Vermögens- und Ertragslage sowie der finanziellen Lage der Körperschaft wieder.

Die Geschäftsführung schlägt vor,

- den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 in der vorgelegten Form zu genehmigen,
- den Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 4.657,44 auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen.

Bozen, den 21. Februar 2018

Der Direktor
(*Paolo Montagner*)

KAPITALFLUSSRECHNUNG - indirekte Methode

AWA - Agentur für Wohnbauaufsicht

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2017

GESCHÄFTSJAHR 2017

2016

A) Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

Geschäftsergebnis	-4.657	64.283
Steuern vom Einkommen	22.722	25.304
Passiv-/Aktivzinsen	0	0
(Dividenden)	0	0
(Veräußerungsgewinne)/Veräußerungsverluste	0	0
1) Geschäftsergebnis vor Steuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinne/-verluste	18.065	89.587

Berichtigungen für Kosten und Erträge ohne finanziellem Einfluss

Rückstellungen	0	0
Abschreibungen des Anlagevermögens	0	0
Abwertungen für andauernde Wertverluste	0	0
Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Finanzierungen ohne finanziellen Einfluss	0	0
sonstige Berichtigungen für Elemente ohne finanziellem Einfluss	0	0
Gesamtbetrag der Berichtigungen für Kosten und Erträge ohne finanziellem Einfluss	0	0

2) Kassafluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	18.065	89.587
---	---------------	---------------

Veränderungen des Nettoumlaufvermögens

Veränderung der Vorräte	0	0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	-350.000
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-15.688	14.736
<i>Veränderung der zum Verkauf bestimmte Sachanlagen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Handelsforderungen gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Steuerguthaben</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der sonstigen Guthaben</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der kurzfristigen Fremdfinanzierungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Kundenanzahlungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Wechselverbindlichkeiten</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Handelsverbindlichkeiten gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Steuerverbindlichkeiten</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Verbindlichkeiten im Rahmen der soz. Sicherheit</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
sonstige Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	0	0
Gesamtbetrag der Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	-15.688	-335.264
3) Kassafluss nach Veränderung des Nettoumlaufvermögens	2.377	-245.677

sonstige Berichtigungen

kassierte Zinsen/bezahlte Zinsen	0	0
(bezahlte Steuern vom Einkommen)	-22.722	-25.304
kassierte Dividenden	0	0
(Verwendung der Rückstellungen)	0	0
sonstige Inkassi/(Zahlungen)	0	0
Gesamtbetrag sonstige Berichtigungen	-22.722	-25.304

Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (A)	-20.345	-270.981
--	----------------	-----------------

B) Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit

Sachanlagen		
(Investitionen)	0	0
Veräußerungen	0	0
Immaterielle Anlagegüter		
(Investitionen)	0	0
Veräußerungen	0	0
Finanzanlagen		
(Investitionen)	0	0
Veräußerungen	0	0
Wertpapiere u. Anteile des Umlaufvermögens		
(Investitionen)	0	0
Veräußerungen	0	0
(Kauf von Betriebszweigen netto Geldmittel)	0	0
Verkauf von Betriebszweigen netto Geldmittel	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit (B)	0	0

C) Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Fremdmittel		
Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	0	0
<i>Inkassi aus Gewährung von Bankdarlehen</i>	0	0
<i>erungen der gewährten/erhaltenen Finanzierungen gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen</i>	0	0
<i>Veränderung der Anleihen</i>	0	0
<i>Veränderung der konvertiblen Anleihen</i>	0	0
<i>Veränderung der sonstigen mittel- und langfristigen Fremdfinanzierungen</i>	0	0
<i>Veränderung der mittel- und langfristigen Gesellschafterfinanzierungen</i>	0	0
Inkassi aus Gewährung von Finanzierungen	0	0
<i>Tilgung von Bankdarlehen</i>	0	0
<i>erungen der gewährten/erhaltenen Finanzierungen gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen</i>	0	0
<i>Veränderung der Anleihen</i>	0	0
<i>Veränderung der konvertiblen Anleihen</i>	0	0
<i>Veränderung der sonstigen mittel- und langfristigen Fremdfinanzierungen</i>	0	0
<i>Veränderung der mittel- und langfristigen Gesellschafterfinanzierungen</i>	0	0
(Tilgung Finanzierungen)	0	0
Eigenmittel		
Kapitalerhöhungen	0	0
(Kapitalrückzahlungen)	0	0
Verkauf/(Ankauf) von eigenen Aktien	0	0
(Dividenden und Anzahlungen von Dividenden)	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit (C)	0	0
Veränderung der Zahlungsmittel (A ± B ± C)	-20.345	-270.981
<u>Einfluss der Devisenkurse auf die Zahlungsmittel</u>	0	0
<u>Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</u>		
Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	124.020	395.000
Schecks	0	0
Kassenbestand	0	0
Gesambetrag liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	124.020	395.000
<i>davon nicht frei verfügbar</i>	0	0
<u>Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres</u>		
Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	103.674	124.020
Schecks	0	0
Kassenbestand	0	0
Gesambetrag liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	103.674	124.020
<i>davon nicht frei verfügbar</i>	0	0